



# Un Mar de Salud

[www.sanpedrodelpinatar.es](http://www.sanpedrodelpinatar.es)



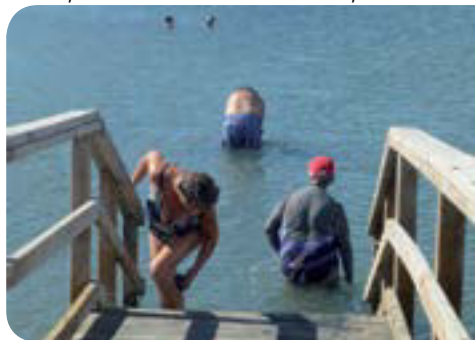
# Ein Meer der Gesundheit



Die therapeutischen Eigenschaften von Schlamm und Ton sind seit alters her bekannt. In China wurden während Jahrhunderten durch Auftragen dieser Stoffe Entzündungen geheilt. Hippokrates (460-337 v. Chr.), einer der Väter der westlichen Medizin, empfahl Sand, Schlamm und Ton in seinen Abhandlungen. Andere Gelehrte des Altertums, wie Empedokles (490-430 v. Chr.), Galen, der im 2. Jahrhundert unserer Zeitrechnung lebte, oder Parazelsus im 16. Jahrhundert, schlossen in ihre Abhandlungen über Naturheilkunde zahlreiche volkstümliche Heilmittel ein. Sie begründeten sich auf Ton und Schlamm, die dem Organismus für die Gesundheit wichtige Mineralionen zuführten wie Kalzium, Magnesium, Silizium, Eisen oder Kalium.

Die besonderen Klimavorgaben am Mar Menor, mit einem hohen Prozentsatz Sonnenstunden während des ganzen Jahres und einem hohen Salzgehalt, trugen dazu bei, dass hier an mehreren Stellen im Laufe von Jahrhunderten Schlammablagerungen von besonderem therapeutischen Wert entstanden. Die von der Universität Murcia durchgeführten Analysen zeigen, dass diese Bodensätze sowohl eine hohe Anzahl an Kation, Kalzium, Magnesium, Kalium und Fluor enthalten, als auch eine höhere Anzahl an Anionen, Chlorid und Sulfat, die für dieses Salzwasser üblich ist. Ausserdem weist die durchschnittliche Granulierung in diesem Gebiet hohe Prozentsätze feiner und extrem feiner Sände auf (Lehm und Ton), die tatsächlichen Auslöser der diesen Schlämmen zugeschriebenen heilenden Eigenschaften. Der gemessene pH-Grundwert schwankt zwischen den Wertbegrenzungen 7.12 und 8.45.

Die therapeutische Wirkung des Schlammes basiert auf seinem grossen Absorptionsvermögen, seiner mineralisierenden Einwirkung, seiner Bedeutung bei der Säu-



reneutralisierung und stimulierenden Wirkung bei Vernarbungen. Diese Schlämme werden daher besonders bei zahlreichen Hauterkrankungen empfohlen. Eine auf die Haut aufgetragene Schlammschicht absorbiert alle Toxine aus dem Bindegewebeumfeld und entzieht der Dermis lymphatische Giftstoffe, da sie wie ein Lössblatt wirkt. Die den Schlämmen eigene besondere grosse Wärmeleitfähigkeit wirkt ausserdem entzündungsreduzierend in Fällen von Rheuma, Arthritis, Gicht und Reha-Behandlungen nach Knochenbrüchen. Auch bei Halsentzündungen werden Schlammbehandlungen empfohlen.

Es ist angebracht, ein Schlammbad mit Auftragen auf kleinen deutlich begrenzten Flächen zu beginnen, mit einer Höchstdauer von einer Stunde. Treten keine Begleiterscheinungen auf, können Dauer und Dicke der aufgetragenen Schlammschicht stufenweise erhöht werden. Die Behandlung sollte bei Sonnenschein und entsprechender Wärme stattfinden, damit der aufgetragene Schlamm gut und schnell trocknet. Nach jeder Behandlung muss der Schlamm von der behandelten Körperoberfläche mit Meerwasser entfernt werden.

Das gesamte Mar Menor ist eine stark salzhaltige Lagune. Die Eigenschaften seiner Gewässer werden bestimmt von Sonneneinstrahlung, Windaufkommen und vor allem vom Zugang zum Mittelmeer über schmale Kanäle, die so genannten "Encañizadas". Die für einige Elemente erfassten und gemessenen Ionen-Konzentrationen wie Magnesium, Kalzium, Natrium, Brom, Jod und Fluor sind weit höher als jene im Mittelmeer. Es ist erwiesen, dass Thermalbehandlungen mit diesem Salzwasser auf das Zwischengewebe des menschlichen Körpers eine osmotische Wirkung ausüben und damit den gesamten Kreislauf aktivieren. Als Folge entsteht ein Entzug toxischer Stoffe und eine Muskelentspannung, die vor allem bei Arthritis, Rheuma, Sehnenentzündungen, Nervenleiden und Gelenkbeschwerden aller Art empfohlen wird.

Für die heilenden Schlammäder wird nach alter Tradition das bekannteste Gebiet an den "Las Charcas" (in den Salinen). In diesen Böden befindet sich ein wahrer Schatz medizinischer Ablagerungen. Die Bäder im Meerwasser können rund um das Mar Menor erfolgen.





**Ayuntamiento de  
San Pedro del Pinatar**  
Concejalía de Turismo



OFICINA DE INFORMACIÓN TURÍSTICA  
Avda. de las Salinas, 55 (Edificio CIT)  
30740 San Pedro del Pinatar (Murcia)  
Teléfono 968 182 301 – Fax 968 183 706  
E-mail: [turismo@sanpedrodelpinatar.es](mailto:turismo@sanpedrodelpinatar.es)



Concejalía de Turismo  
San Pedro del Pinatar